

solche Gebräuche aber unter kluger Hut und weiser Berechnung stehen, bedeuten sie Ausgaben, die nicht nur „nobel“ sind, sondern sich auch reichlich lohnen und daher eminent kaufmännisch sind!

Man muß sich nur vergegenwärtigen, was solche Usancen, schlicht inszeniert, überhaupt für Wirkungen auszulösen vermögen! Hohes geschäftliches Niveau und fürstlicher Reichtum in populärem Sinne, sie sind kaum mit anderen Mitteln besser zu demonstrieren! Dabei bleibt das jeweilige, rein sachliche Interesse stets und durchaus gewahrt. Der Kommissionär, der Lieferant, sie geben sich natürlicherweise besondere Mühe, solches Haus unter allen Umständen zufrieden zu stellen, sie arbeiten alles aufs sorgfältigste aus, liefern nur das Beste. Auch preislich wird man gewissenhaft sein, um sich solchen Kunden, der ihr Stolz, ihr Kleinod ist, zu erhalten.

Also nur mit größter Hochachtung, mit Ehrfurcht, ja mit verhaltenem Atem wird man von solch' feinem Handelshause reden, alles was es tut und läßt, loben und über alles preisen, und wofür tätig zu sein, ihr Bestes liefern zu dürfen, das Streben der Tüchtigsten ist. Das aber sind Imponderabilien, welche reale Werte bedeuten und geschäftlich eminent fruchtbar sind.

Namentlich in Verbindung mit weiteren Reklameäußerungen, und wenn diese im Zusammenhang und in der Ergänzung einen geschäftlichen Kreislauf bilden, erkennen wir an solchen Erscheinungen, daß sie zu bestimmten Vorstellungen zu führen vermögen, also gewissermaßen Verhältnisse schaffen, die uns etwas Bestimmtes glauben